

Hygieneschutzkonzept: AWO Kinderhaus am Klosterwald, letzte Aktualisierung Mai 2021

Die hier vorgestellten Hygieneschutzmaßnahmen dienen dem Schutz der Mitarbeiter*innen der Kindertagesstätte, den Kindern, Eltern und ihrem Publikumsverkehr. Ein besonderer Schutz gilt den Mitarbeiter*innen der Risikogruppen und Mitarbeiter*innen mit Vorerkrankungen.

Eltern und Besucher tragen eine FFP2 Maske in allen Bring- und Abholsituationen und in Gesprächen untereinander.

Entwicklungsgespräche, Anamnesegespräche, Vertragsgespräche etc... werden, wenn möglich, per Telefon oder ZOOM angeboten. Wenn nicht möglich, tragen alle Gesprächspartner eine FFP2 Maske, sie sitzen mit Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern in unserem frisch gelüfteten Bibliotheksraum.

Eingewöhnungen finden zurzeit nur statt, wenn beide Elternteile arbeiten müssen. In dem Fall ist ein Elternteil für die Eingewöhnung zuständig. Mit FFP2 sitzen die Eltern auf einem Stuhl in der Ecke des Gruppenraums und nehmen keinen Kontakt zu anderen Kindern auf.

Das Personal trägt im Alltag permanent eine Mund-Nasen-Bedeckung. Fachkräfte, die gruppenübergreifend arbeiten, tragen eine FFP2 Maske. Praktikant*innen in der Erzieher- oder Kinderpflegeausbildung tragen den ganzen Tag FFP2 Masken, Maskenpausen im Freien dürfen jederzeit genommen werden. Fachdienste wie Frühförderung tragen ebenfalls permanent FFP2 Maske. **Für Kinder besteht keine Mundschutzpflicht.**

Allen Mitarbeiterinnen werden zwei oder mehr Selbsttests pro Woche angeboten.

Schüler*innen können zurzeit kein Praktikum bei uns bei uns im Haus absolvieren.

Erkrankten Kindern, Eltern und Mitarbeiter*innen ist es nicht gestattet die Kindereinrichtungen zu betreten. Mitarbeiter*innen mit Erkältungssymptomen bzw. Kontakten zu Erkrankten melden sich umgehend per Telefon bei der Leitung.

Die Leitungen und das Team sichern

- die Einhaltung der Hygienemaßnahmen,
- die Desinfektionsmöglichkeit im Kita-Eingangsbereich
- die Abstandsregelungen

Die Kinder werden in festen Gruppen mit festen Bezugserzieherinnen betreut. Es findet nach Möglichkeit kein Personalwechsel zwischen den Gruppen statt. Infektionsketten bleiben nachvollziehbar durch tägliche Dokumentation von Anwesenheitslisten der Mitarbeiter bzw. Kinder. Externe Personen unterschreiben im Büro der Leitung mit ihren Kontaktdaten.

Liebe Eltern,

erkrankte Kindern gehören nach Hause und nicht in die Kita. Das galt schon immer und in Corona-Zeiten noch viel mehr.

Wir haben versucht für Sie und für uns klar aufzuschlüsseln, wann Kinder mit leichtem Schnupfen bzw. Erkältungssymptomen die Kita besuchen dürfen und ab wann sie zu Hause besser aufgehoben sind, auch zum Schutz der anderen Kinder.

- Husten
 - Bei leichtem, trockenem Husten (weniger als acht Mal pro Stunde) dürfen die Kinder kommen.
 - Bei starkem, rasselndem oder bellendem Husten (deutlich mehr als acht Mal pro Stunde) müssen die Kinder zu Hause bleiben.
- Schnupfen:
 - Klarer, durchsichtiger und flüssiger Nasenschleim ist der Normalzustand und kein Krankheitszeichen, die Kinder dürfen in die Kita kommen!
 - Weißlicher dickflüssiger Nasenschleim signalisiert, es bahnt sich ein Schnupfen an. Kind darf in die Kita kommen, steht aber unter Beobachtung, wenn der Schleim anfängt trüb zu werden, schicken wir nach Hause.
 - Gelber bzw. grüner, dickflüssiger Nasenschleim ist bakteriell, das Kind darf die Kita nicht besuchen.
- Durchfall
 - Von Durchfall reden wir dann, wenn der Stuhl dünnflüssig bis wässrig ist, meist gehen Bauchkrämpfe oder Blähungen damit einher. Das Kind darf frühestens 48 Stunden nach dem letzten Durchfall wieder in die Kita kommen
- Fieber
 - 37,5 bis 38,5 °C ist erhöhte Temperatur, das Kind gehört nicht in den Kindergarten, bitte zu Hause beobachten.
 - Bei mehr als 38 °C schicken wir die Kinder nach Hause.

Wir hoffen hiermit größtmögliche Klarheit geschaffen zu haben.

Situation	Maßnahme	U3	KiGa
Wiederaufnahme, Neuaufnahme Beginn des Besuchsverkehrs mit Kindern und Eltern	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Krippenkinder betreten die Kita über den Haupteingang ➔ Kindergartenkinder betreten die Kita über die Außentreppe, Gruppenraum 	X	X
tägliche Gesundheitskontrolle unter Mitwirkungspflicht der Eltern	<ul style="list-style-type: none"> ➔ erkältete Eltern dürfen die Kita nicht betreten, ➔ erkältete Kinder können nicht aufgenommen werden, ➔ Hausrecht der Leitung 	X	X
Aufnahme/ Übergabe der Kinder durch die Eltern, Abholsituation	Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung durch Personal und FFP2 Masken der Eltern in der Bring- und Abholsituation ist Pflicht	X	X
	➔ Desinfektionsspender im Eingangsbereich/Windfang	X	X
	Krippe/Kindergarten: Übergabe der Kinder an der Gruppentür mit Abstand mind. 1,5 m,	X	x
	Das Bringen und Abholen ist nur einer erwachsenen Bindungsperson gestattet.	X	X
Verantwortung, Zuständigkeiten, Aufgaben	Belehrung Personal, Küchenkräfte, Reinigungskräfte (Gertrud) Hygienebeauftragte (Andrea) <ul style="list-style-type: none"> ➔ Hygieneplan/Desinfektionsplan, Intervall zwischen Team und AWO-Service ➔ Besucher werden nach Terminvergabe mit FFP2 Maske in die Kita aufgenommen: Hausmeister, Handwerker 	X	X
Garderobe/Eingangsbereich	Abstände organisieren: Abstandsstreifen Menschenansammlung vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Krippe: max 2 Elternteile mit ihren Kindern im Eingangsbereich/Windfang. ➔ Kindergarten: Bring- und Abholung über Terrassentür 	X	X
WC/ Bäder	Krippeneltern und Personal desinfizieren bei ihrer Ankunft im Eingangsbereich die Hände. Kinder benutzen kein Desinfektionsmittel , sie waschen sich gleich nach der Ankunft im Gruppenraum die Hände. Gruppenweise Nutzung der Waschräume im Tagesverlauf Regelmäßiges Händewaschen der Kinder und des Personals im Tagesverlauf	X	X
Wickeln	Händewaschen und desinfizieren Flächendesinfektion des Wickelbereichs nach jedem Wickeln	X	X

Situation	Maßnahme	U3	KiGa
Lüften	Regelmäßiges Durchlüften der Räume (Die Räume sollen mehrmals täglich, mindestens alle zwei Stunden für mindestens 10 Min gelüftet werden. Bäder/ Flure/ Gruppenräume/ Schlafräume Achtung! Auch auf ausreichende Belüftung der Schlafräume achten!)	X	X
Mahlzeiten	Kindergarten: isst mittags in zwei Durchgängen. Frühstück und Brotzeit an verschiedenen Tischen mit Abstand und Frischluft. Krippe isst ausschließlich in den Gruppenräumen: Frühstück, Mittag, Brotzeit	X	X
Tageslauf/ Bildungsbegleitung	<ul style="list-style-type: none"> → Extrafrühdienst um 6: 30 Uhr für alle Kinder in der Krippe. → Ab 7:00 Uhr Kindergarten und Krippe getrennt. → Ab 8:00 Uhr trennen wir auch die Kindergartengruppen. → Wir halten uns so oft wie möglich im Freien auf (Garten oder Wald oder Spaziergänge), → Im Garten werden die Bereiche zwischen Kindergarten und Krippe getrennt. → In der Krippe findet im Tagesverlauf aus personellen Gründen keine Trennung der Gruppen statt. → Der Spätdienst ab 16:15 Uhr findet für alle Kinder gemeinsam im Garten oder in der gelüfteten Turnhalle statt. 	x	X
Nutzung der Funktionsräume und Bewegungsraum	Keine gruppenübergreifenden Spielmöglichkeiten und Angebote, Absprachen treffen für Turnraum, Atelier, Spielflur Vorkurs Deutsch wird alltagsintegriert angeboten.	x	
Isolieren bei Krankheitssymptomen bis zur Abholung	Einrichten eines kindgerechten Platzes in jeder Kita → Rotes Sofa im Büro	x	X
Kontakte mit Eltern	Grundsätzlich wird für die Kontaktaufnahme die Nutzung digitaler Medien angestrebt: Telefon, Email, ZOOM. (Die AWO hat nachgerüstet) Kennenlerngespräche / Elterngespräche / ausschließlich mit FFP2 Maske Keine Elternabende, -feste (Sommerfest, Picknick etc.),	X X	X X
Aufnahme neuer Eltern und Kinder	nach Terminvereinbarung mit FFP2 Maske: <ul style="list-style-type: none"> → Hausführungen nach 16 Uhr, wenn kaum noch Kinder und Personal im Haus sind → keine Schnuppernachmittage, → Abstand zu den Eltern organisieren, Aufnahmegespräche mit der Leitung nur unter den genannten Schutzbedingungen. Leitung holt Eltern an der Eingangstür ab, ermöglicht ihnen die Händereinigung und begleitet diese in das Büro, an den Besprechungsort.	X	X

Situation	Maßnahme	U3	KiGa
Desinfektion Flächendesinfektion, Hygieneplanung	Spielzeug, Oberflächen der Möbel und Materialien werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert: → Päd. Personal reinigt/desinfiziert Dienstag und Donnerstag (Dokumentation siehe Plan) → Krippe desinfiziert täglich den Eingangsbereich: Türklinken, Klingel, Briefkasten und Desinfektionstisch	X	X
	Absprache mit Reinigungskräften zur Flächendesinfektion, u.a. Türen, Türklinken Handläufen etc., → AWO-Service reinigt nicht mehr mit Desinfektionsmittel, sondern mit handelsüblichen Flächenreiniger montags, mittwochs und freitags (Dokumentation siehe Plan)	X	X
Küche	Tägliche Flächenreinigung in der Küche Kühlschrank wöchentlich reinigen → Anna	X	X
Team	Teamsitzungen finden wöchentlich per ZOOM statt. Ab Juni, wenn das Personal geimpft ist auch wieder in Präsenz.		